

DIE WERKKOMMISSION PFÄFFIKON BERICHTET

Gemeindewerke investieren in erneuerbare Energien

Die Gemeindewerke Pfäffikon leisten einen weiteren Beitrag zur Förderung von erneuerbaren Energien und erstellen auf der Heizzentrale des Wärmeverbunds Schanz an der Schützenhausstrasse 17, auf dem Schopf beim Werkhof Schanz und auf dem Garderobengebäude beim Sportplatz Barzloo drei Fotovoltaikanlagen. Damit sind es schon acht Anlagen, welche die Gemeindewerke in den letzten fünf Jahren gebaut haben. Sie produzieren rund 593'000 kWh Strom pro Jahr. Damit können 132 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden (bei einem Durchschnittsverbrauch von 4'500 kWh pro Haushalt).

Aufgrund der bestehenden Dachflächen und der vorhandenen technischen Infrastruktur eignen sich diese Dächer dafür bestens. Es ist vorgesehen, den auf der Heizzentrale und dem Schopf produzierte Strom selbst zu verbrauchen (Eigenverbrauchsregelung) und die überschüssige Energie ins Stromnetz der Gemeindewerke einzuspeisen. Beim Garderobengebäude Barzloo hingegen sollen die Solarmodule im Beteiligungsmodell vermarktet werden, wie es bereits sehr erfolgreich mit den PV-Anlagen auf den Dächern des Kesselhauses und der Schulhäuser Mettlen und Pfaffberg praktiziert wurde. Diese Aktion kam bei der Pfäffiker Bevölkerung sehr gut an und die Module waren bei allen Projekten innert Kürze verkauft.

Auf der Heizzentrale und dem Schopf sind sogenannte PV-Indachanlagen vorgesehen. Beim Garderobengebäude wird eine PV-Aufdachanlage gebaut. Es werden insgesamt 649 Module (Solarpanels) installiert. Die Nutzfläche beträgt total 1'080 m². Die Stromproduktion der drei Fotovoltaikanlagen beträgt rund 211'000 kWh pro Jahr, womit 47 Haushalte ein Jahr lang mit Strom versorgt werden können.

Werkkommission bewilligt Kredite

Die Kosten für die neuen PV-Anlagen belaufen sich auf insgesamt Fr. 520'000.00. Dazu kommen noch die Kosten von Fr. 99'000.-- für die Dachsanierungen bei der Heizzentrale und beim Schopf, welche gleichzeitig ausgeführt werden. Die einmalige Rückspeisevergütung der Pro-novo AG beträgt ca. Fr. 84'000.00. Die Werkkommission hat die entsprechenden Kredite von insgesamt Fr. 619'000.00 am 25. August und 22. September 2021 bewilligt. Sie freut sich, dass die Gemeindewerke ihre eigenen Dächer nützen können, um solche, ökologisch sinnvolle und nachhaltigen Projekte zu realisieren. Die Arbeiten haben teilweise bereits begonnen. Sie dauern mehrere Monate.

Peter Winiger,
Sekretär Werkkommission

Pfäffikon, 24. September 2021